

Bericht der Vorstandssitzung LAG Müllerthal am 9. Oktober 2013 in Heffingen

Anwesend :

Gemeinde / Vereinigung	Delegierte-r		Ersatzdelegierte-r	
Commune de Beaufort	HOFFMANN Camille	x	SANGUESSUGA Andreza	
Commune de Bech	SCHINTGEN Edmond	excusé	BECKER Tom	excusé
Commune de Berdorf	WALERIUS Ernest	x	SEYLER-GROMMES Suzette	x
Commune de Consdorf	BERMES Marco	excusé	POORTERS André	x
Commune d'Echternach	BIRGEN Luc	x	DIEDERICH Marc	
Commune d'Ernzdall	BALTES Daniel		BINTZ Bob	x
Commune de Fischbach	TRAUSCH Claude	excusé	DAEMS Frank	excusé
Commune de Heffingen	KAUFMANN Henri	x	KRECKE Jacques	x
Commune de Larochette	WIES Pierre	x	WEILER Paul	x
Commune de Mompach	WAGNER Joseph	x	SCHOELLEN Joseph	excusé
Commune de Nommern	EICHER Marc	x	LAMBORELLE Bernard	x
Commune de Reisdorf	FELTEN-KUHN Diane	x	WIES-NOBER Joëlle	x
Commune de Rosport	HIERTHES Patrick	excusé	HESSE Reiner	x
Commune de Waldbillig	HENX-GREISCHER Andrée	excusée	MOULIN Théo	excusé
MEC asbl.	MOUSEL-CAPODIMONTE Sylvie	x	THEISEN-SIMON Cécile	x
Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises asbl.	STOFFEL Gilles	x	POMMERELL Serge	excusé
Mëllerdaller Produzenten asbl.	DIESCHBOURG Carole	excusée	ROEDER Luc	x
Entente des SIT de la Région du Mullerthal - Petite Suisse et Basse Sûre asbl.	BADEN Robert	x	BINGEN Charles	x
Syndicat d'Initiative et de Tourisme Reisdorf asbl.	DIMMER Francis	x	EWERS Albert	
Hôtels réunis de la Petite Suisse asbl.	BRIMER Henri		SCHUMACHER Alex	
Association pour la Promotion du Tourisme Rural asbl.	WEYDERT-MEDINGER Jeanne			
Lëtzebuenger Natur- a Vulleschutzliga – Sektiooun Mëllerdall	TIBESART Théo	x	CONTER Jos	x
Mouvement écologique - regionale Sektion Echternach	FEIDT Marc	x	MEDINGER Elisabeth	excusée
Vum Bauerenhaff op den Dësch asbl.	MISCHEL René	excusé	WEYDERT Martine	
Union Nationale des Distillateurs Agricoles Luxembourgeois	LEUCHTER Gerard		LIES Edouard	
Amis du château de Larochette asbl.	GINTER Georges	excusé	CLEMEN Norbert	x
Groupement européen des Ardennes et de l'Eifel - section luxembourgeoise	LENERTZ Roby	excusé	SCHNEIDERS Etienne	x
Groupement forestier Our-Sûre	WALCH Jean-Pierre	x	DE SCHORLEMER Hubert	excusé
RIM asbl.	SCHMIT Fernand	x	MISCHEL Denise	x
Jugendkoordination	WACKER Christian	excusé	THINNES Alexandra	
Echternoocher Jugendhaus	BIRGEN Patrick	x	WEIWERTZ Guy	
Assistant à la réunion : PEITER Anette (Bureau LEADER), DIFFERDING Kevin (Bureau LEADER), PETIT Claude (Syndicat Naturpark Mëllerdall), GRÜN Natacha (FSLE), SCHOLBAR Annick (FSLE), SCHILTZ Georges (Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l.), PATTOU Aurélia (MEC a.s.b.l.)				

Die Vorstandssitzung der LAG Müllerthal am 9. Oktober 2013 in Heffingen war beschlussfähig. Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder war anwesend (23 von 31 stimmberechtigten Mitgliedern) und zusätzlich wurde das Quorum laut Artikel 37 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 erfüllt (12 der stimmberechtigten Mitglieder waren aus dem privaten Sektor).



Tagesordnung

1. Annahme des Berichts vom 4. Juni 2013
2. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 4.1.3 N°14 „Naturpark-Fotos“ des Syndicat Naturpark Möllderdall
3. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 4.1.3 N°15 „Weiterbildung für regionale Produzenten“ der Möllderdaller Produzenten a.s.b.l.
4. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MI 4.2.1(b) N°2 „LEADER-Projektpanorama“
5. Vorstellung der Ergebnisse von Phase 1 im Projekt MU 4.1.3 N°10 „Diversity4Kids“ der MEC a.s.b.l. und Abstimmung über Phase 2
6. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MI 4.2.1(b) N°1 „Luxembourg à Cheval“ der Fédération Luxembourgoise des Sports Equestres
7. Finanzabschluss des LEADER-Projektes MU 4.2.1(b) N°2 „Service régional de Médiation sociale“ der MEC a.s.b.l.
8. Finanzabschluss des LEADER-Projektes MU 4.2.1(a) N°3 Vorbereitung für ein transnationales Projekt zum Thema „Waldwege – Netzwerk walddreicher Regionen in Europa“
9. LEADER-Budget für interregionale Kooperationsprojekte: Restgelder
10. Verschiedenes
11. Datum der nächsten Versammlung

1. Annahme des Berichts vom 4. Juni 2013

Der Bericht vom 4. Juni 2013 wurde einstimmig von den Mitgliedern des Vorstandes genehmigt.

2. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 4.1.3 N°14 „Naturpark-Fotos“ des Syndicat Naturpark Möllderdall

Projektträger: Syndicat Mullerthal

Laufzeit: November 2013 – Dezember 2014

Finanzabschluss: 30.000.- EUR (hTVA)

Claude Petit vom Syndicat Naturpark Möllderdall stellte den Anwesenden die Projektidee vor. Im Projekt soll professionelles Bildmaterial für den zukünftigen Naturpark Möllderdall gemacht werden. Für die Bildauswahl sind die folgenden Richtlinien zu beachten:

- Fotos von allen Gemeinden (z.B. Ortsbilder, Gebäude, Veranstaltungen, Bewohner)
- Fotos von Naturpark-Themen, z.B. Streuobstwiesen, Geologie, etc.
- Imagebilder
- Verteilung der Fotos über das ganze Jahr



Das Bildmaterial soll für den Naturpark, die Gemeinden, LEADER und touristische Zwecke zur Verfügung stehen und das bestehende Bildmaterial ergänzen.

In der anschließenden Diskussion wurde angeregt im Projekt auch Fotoclubs miteinzubinden bzw. Fotowettbewerbe zu machen.

Der LEADER-Vorstand begrüßte das Projekt, welches die Einbindung aller Gemeinden gewährleistet. Gutes Bildmaterial ist vor allem im Hinblick auf den zukünftigen Naturpark sehr wichtig um auch die Zugehörigkeit der einzelnen Gemeinden zum Naturpark sichtbar zu machen.

Das LEADER-Projekt MU 4.1.3 N°14 „Naturpark Mëllerdall – Professionelles Bildmaterial“ wurde vom LEADER-Vorstand einstimmig mit einem Gesamtbudget von 30.000.- EUR (hTVA) verabschiedet (23 Stimmen). Der Finanzplan im Projekt sieht eine Beteiligung von 67% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (20.100.- EUR) sowie 33% von der Region Müllerthal (9.900.- EUR) vor. Die regionalen Gelder werden in ihrer Gesamtheit durch Gemeindegelder getragen.

3. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 4.1.3 N°15 „Weiterbildung für regionale Produzenten“ der Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l.

Projektträger: Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l.

Laufzeit: November 2013 – Dezember 2014

Budget: 6.725.- EUR

Georges Schiltz, Mitglied der Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l., stellte den anwesenden Vorstandsmitgliedern das geplante LEADER-Projekt vor. Im Projekt geht es um die Qualifizierung der Produzenten aus der Region durch die Organisation einer Ausbildungsreihe zum Thema „Betriebsführungen“. Die verstärkten Marketingmaßnahmen in den letzten Jahren zum Thema regionale Produkte, die Präsenz der Produzenten auf Märkten und Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband ORT Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz hat zu einem Zuwachs der Betriebsbesichtigungen geführt.

Zudem bieten und versprechen Produkte aus der Region– im Vergleich zu großen anonymen Produktionsketten – eine gewisse Transparenz der Produktion und der Herkunft der Produkte. Dies wird von den Konsumenten angenommen, das Interesse die Betriebe kennenzulernen ist groß. Auch dieser Faktor hat dazu beigetragen, dass die Zahl der Betriebsführungen in den letzten Jahren in der Region gestiegen ist.

Nach Abschluss der Seminarreihe soll das Angebot der Betriebe, die ihre Türen für Besichtigungen öffnen, bekannt gemacht werden, z.B. durch Flyer, Broschüren, Annoncen und durch Plaketten, die an den Betrieben aufgehängt werden. Es wurde während der Präsentation jedoch darauf hingewiesen, dass sich nicht alle Produktionsbetriebe – aus sicherheitstechnischen und produktionsbedingten Gründen für den Besucherverkehr eignen.

Der LEADER-Vorstand beglückwünschte die Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l. zu der Projektidee. Die Anwesenden begrüßten das Projekt, da das Thema regionale Produkte im Hinblick auf den zukünftigen Naturpark Mëllerdall einen Beitrag leistet und auch in der touristischen Vermarktung ein wichtiges Element ist.

Das LEADER-Projekt MU 4.1.3 N°15 „Weiterbildung für regionale Produzenten“ wurde vom LEADER-Vorstand einstimmig mit einem Gesamtbudget von 6.725.- EUR verabschiedet. Der Projektträger, die Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l. als Mitglied des LAG-Vorstandes enthielt sich bei der Abstimmung. Der Finanzplan im Projekt sieht eine Beteiligung von 67% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (4.505,75- EUR) sowie 33% von der Region Müllerthal vor. Die regionalen Gelder setzen sich zusammen aus 15% Gemeindegeldern (1.008,75.- EUR) und 18% Privatgeldern (1.210,50.- EUR).



4. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MI 4.2.1(b) N°2 „LEADER-Projektpanorama“

Projektträger: LAG Miselerland (Winzerverband als chef de file)

Laufzeit: September 2013 – Juni 2015

Budget gesamt: 120.000.- EUR (5 LEADER-Gruppen)

Anteil LAG Müllerthal: 20.900.- EUR

Das Projekt „Projektpanorama LEADER 2007 – 2013“ wird von den fünf LEADER-Regionen Müllerthal, Miselerland, Redange-Wiltz, Clervaux-Vianden und Lëtzebuerg West gemeinschaftlich umgesetzt. Im Projekt ist die Herausgabe einer Broschüre geplant, in der die fünf LEADER-Gruppen in Luxemburg am Ende der aktuellen LEADER-Periode ihre jeweiligen Abschlussbilanzen veröffentlichen. Dies soll in Form einer Broschüre geschehen, die neben einem gemeinschaftlichen Teil die jeweils durchgeführten Projekte pro Region vorstellt. Die Broschüre ist zweisprachig geplant und wird an alle Haushalte in den fünf LEADER-Regionen verteilt.

Nach der Vorstellung des Projektes wurde im Vorstand die Frage gestellt ob die Inhalte auch für andere Medien und Veröffentlichungen zu nutzen sind. Dies ist durchaus möglich. Darüber hinaus wurde die Anregung gemacht, die Broschüre auch als digitale Datei, z.B. als PDF auf den Internetseiten von LEADER und den Gemeinden und Mitgliedsvereinen zur veröffentlichen.

Der LEADER-Vorstand begrüßte das Projekt, das dazu beiträgt, den Bekanntheitsgrad der Projekte zu erhöhen und den Beitrag der LEADER-Fördergelder zur regionalen Entwicklung zu zeigen.

Das Projekt wurde einstimmig mit einem Gesamtbudget von 120.000.- EUR vom Vorstand verabschiedet (23 Stimmen). Der Finanzplan sieht eine Beteiligung von 73% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (87.600.- EUR) sowie 27% von den fünf Regionen Müllerthal, Miselerland, Redange-Wiltz, Clervaux-Vianden und Lëtzebuerg West (32.400.- EUR) vor. Die Gesamtkosten werden zwischen den fünf LEADER-Gruppen in Abhängigkeit zu den jeweiligen Auflagenhöhen der Broschüren geteilt.

Für die Region Müllerthal beinhaltet das Projekt demnach ein Gesamtbudget von 20.900.- EUR; davon werden 73% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (15.257.- EUR) sowie 27% von der Region Müllerthal (5.643.- EUR) übernommen. Die regionalen Gelder werden in der gesamten Höhe von den Gemeindegeldern gedeckt.

5. Vorstellung der Ergebnisse von Phase 1 im Projekt MU 4.1.3 N°10 „Diversity4Kids“ der MEC a.s.b.l. und Abstimmung über Phase 2

Projektträger: Mouvement pour l’Egalité des Chances - MEC a.s.b.l.

Laufzeit: Februar 2013 – Dezember 2014

Budget: 37.800.- EUR

Im Projekt „Diversity4Kids“ ist der Start eines Weiterbildungs-Moduls zum Thema „Diversity4Kids“ für die Erzieher der Maisons Relais sowie die Lehrer der Grundschulen geplant. Im Rahmen dieser Weiterbildung sollen die Lehrkräfte neben Theorie viele Übungen und praktische Tipps zu den Themen Mobbing, Chancengleichheit, Integration und Diskriminierung bekommen. Ziel des Projektes ist zudem eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den Maisons Relais und den Grundschulen.



De Projektidee wurde auf der LAG-Vorstandssitzung am 3. Oktober 2012 in Herborn vorgestellt. Bei dieser Sitzung wurde entschieden, dass das Projekt in zwei Phasen unterteilt wird. In Teil 1, der Phase der Sensibilisierung und Information, sollte zunächst der Bedarf und das Interesse für die Ausbildung ermittelt werden. Dies sollte durch Gespräche mit den zahlreichen Verantwortlichen in den Gemeinden, Maisons Relais, Grundschulen sowie den zuständigen Ministerien erfolgen.

Aurélia Pattou präsentierte die Ergebnisse der Gespräche und Aktivitäten der ersten Projektphase von Februar 2013 – September 2013.

- Phase 1: Information über die Weiterbildung
 - Erfassung der Maison relais und Primärschulen der 14 Gemeinden in der Region sowie des dazugehörigen Personals
 - Herausgabe eines Newsletter und Versendung per Email
 - Herausgabe einer Info-Broschüre
 - Gespräche mit den potentiellen Teilnehmer der Weiterbildung: Erzieher und Lehrer
 - Vorstellung der Weiterbildung bei den Verantwortlichen in den Gemeinden
 - Gespräche mit der 4Motion, dem Familienministerium und dem Erziehungsministerium

- Resultate Phase 1
 - 64% der Primärschulen und der Maison relais der LEADER-Mullerthal Gemeinden nehmen bzw. beabsichtigen an der Formation teilzunehmen
 - 6/7 Primärschulen machen bei der Weiterbildung mit
 - 8/9 Maison relais sind bei der Weiterbildung beteiligt
 - 10 der 14 LEADER-Mullerthal Gemeinden sind bei der Weiterbildung beteiligt: Beaufort, Bech, Berdorf, Echternach, Fischbach, Heffingen, Larochette, Nommern, Rosport et Waldbillig.
 - auf der Grundlage der Beteiligung werden 8 Kurse geplant.
 - Resultate:
 - ca. 160 Erzieher und Lehrer werden zu den Themen der Chancengleichheit ausgebildet, die sie wiederum an die Kinder weiter geben können
 - 1700 Kinder profitieren von der Ausbildung

- Phase 2: Organisation der Weiterbildung
 - Planung der Kurse
 - Kurse werden im Herbst und im ersten Semester 2014 statt finden .
 - Versammlung mit 4Motion.
 - Gespräche mit SCRIPT
 - Erstellung eines Informations-Dokumentes über die Ausbildung
 - Durchführung einer Bestandsaufnahme der aktuellen Situation zum Thema Chancengleichheit in den Primärschulen und den Maison relais.

Bisherige Ausgaben im Projekt : 11.000.- EUR

Zukünftig geplante Aktionen im Projekt von September 2013 – Dezember 2014:

- Phase 3: Organisation der Ausbildung - Weiterführung
 - Planung der begleitenden Module
 - Organisation der begleitenden Module



- Phase 4:
 - Ausarbeitung von Workshops/Projekten pro Ausbildungsteilnehmer
 - Coaching für die Teilnehmer
 - Abschlussveranstaltung und Vorstellung aller Projekte

Geschätztes Budget für den zweiten Teil des Projektes: 26.800.- EUR

Die Weiterbildung „Diversity4kids“ wurde offiziell als Weiterbildung für das Lehrpersonal anerkannt. Diesbezügliche Gespräche mit den zuständigen Ministerien wurden von der MEC a.s.b.l. geführt.

Die präsentierten Zahlen und Fakten zum Bedarf und zur Nachfrage der Weiterbildung sprechen für die Weiterführung des Projektes.

Die Mitglieder des LEADER-Vorstandes sprachen sich einstimmig für die Weiterführung des Projekt MU 4.1.3 N°10 „Diversity4Kids“ aus. Budgetär bedeutet dies, dass die zweite Hälfte der Projektgelder in Höhe von 26.800.- EUR damit frei gegeben wurde.

6. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MI 4.2.1(b) N°1 „Luxembourg à Cheval“ der Fédération Luxembourgeoise des Sports Equestres

Projektträger: Fédération Luxembourgeoise des Sports Equestres.

Laufzeit: November 2013 – Oktober 2014

Budget gesamt: 50.000.- EUR

Anteil LAG Müllerthal: 4.500.- EUR (regionaler Anteil)

Natacha Grün und Annick Scholbar, Mitglieder der Fédération Luxembourgeoise des Sports Equestres (FLSE), stellten den anwesenden Vorstandsmitgliedern das geplante interregionale LEADER-Projekt „Luxembourg à Cheval“ vor, das zusammen mit der LAG Miselerland und der LAG Lëtzebuerg West durchgeführt werden soll. Inhaltlich geht es um Aktivitäten zum Thema Wanderreiten. In einem ersten Schritt sollen im Projekt attraktive Tagesreitstrecken in den drei beteiligten LEADER-Regionen mit einer Länge zwischen 20 – 30 km ausgewählt werden. Projektbegleitend ist eine Arbeitsgruppe geplant, in der alle Interessensgruppen vertreten sind, z.B. Gemeinden, Naturschutzvereinigungen, Natur- und Umweltverwaltung, Privatwaldbesitzer, Jäger, touristische Partner, usw. Die Streckenführungen sollen in Absprache mit den verschiedenen Interessensgruppen erfolgen.

In einem weiteren Schritt ist die Einbindung von Übernachtungsbetrieben für Reiter und Tier geplant. Darüber hinaus sind verschiedene Marketingmaßnahmen vorgesehen, die auf das geschaffene Wanderreiten-Angebot aufmerksam machen sollen. Betont wurde auch die Zusammenarbeit mit den beiden Naturparks Our und Obersauer und LEADER-Gruppen im Norden. Die neuen Wanderreiten-Touren sollen sich an das bestehende Netz im Norden und auch grenzüberschreitend (z.B. Eifel zu Pferd) anbinden.

In der an die Projektpräsentation anschließenden Diskussion wurden verschiedene Aspekte genannt, die bei der Umsetzung des Projektes beachtet werden sollten. Es wurde beispielsweise darauf hingewiesen, dass es viele ausgewiesene Wege zum Wandern oder Mountainbike-Fahren in der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz gibt und bereits jetzt, an einigen Stellen, Nutzerkonflikte auftreten. Die Region vermarktet sich touristisch sehr stark mit den Themen Wandern und Fahrrad und die Wegequalität ist eine wichtige Grundvoraussetzung für diese Marketingmaßnahmen. Eine gewisse Belastungsgrenze in der räumlich sehr kleinen Region Müllerthal wurde genannt. Auf der anderen Seite wurde argumentiert, dass durch das Projekt Stellen mit den Nutzerkonflikten im Dialog und durch das gemeinsame Suchen von Lösungen behoben werden könnten.



Angesprochen wurde zudem die Beschilderung der Wege. Schilder – wenn notwendig – sollten klein gehalten sein da es in der Region bereits eine Vielzahl von Schildern für Wanderwege, Mountainbike-Strecken sowie thematische Lehrpfade gibt. Von den Mitgliedern der FLSE wurde darauf hingewiesen, dass eine Ausschilderung heute durch GPS und digitale Karten nicht immer notwendig ist. Ob eine Ausschilderung erfolgen soll, sollte sich aus den Diskussionen der Arbeitsgruppen ergeben und in den einzelnen Regionen entschieden werden.

Es wurde zudem der Vorschlag gemacht im Projekt auch Sensibilisierungsmaßnahmen für die beiden Nutzergruppen der Wanderer und Mountainbike-Fahrer für das Thema Reiten zu machen, aber auch für die Reiter gegenüber den Wanderern und Radfahrern.

Auch die Einbindung der in den drei Regionen bestehenden professionellen Reitställe wurde als sehr wichtig erachtet. Dies ist im Rahmen des Projektes bereits vorgesehen.

Die Frage hinsichtlich der Sicherheit und des Versicherungsschutzes wurde aufgeworfen, die im Rahmen des Projektes mit beachtet werden muss.

Nach der angeregten Diskussion sprach sich der LEADER-Vorstand für die Beteiligung im interregionalen Kooperationsprojekt aus. Das Thema Wanderreiten passt zu den nachhaltigen Formen der Freizeitgestaltung und den naturnahen Themen in der touristischen Vermarktung der Region. Zudem besteht die Chance durch das Projekt vereinzelte Stellen mit Nutzerkonflikten zu entschärfen bzw. Lösungen zu finden.

Das Projekt MI 4.2.1(b) „Luxembourg à Cheval“ wurde mit einem Gesamtbudget von 50.000.- EUR vom Vorstand verabschiedet. Der Finanzplan sieht eine Beteiligung von 73% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (36.500.- EUR) vor. Dieser Anteil an Fördergeldern wird für die drei Regionen integral aus dem entsprechenden FEADER + Landwirtschaftsministerium-Topf der LAG Miselerland übernommen. Die restlichen 27% (13.500.- EUR) der Kosten werden zu gleichen Teilen zwischen den drei Regionen Müllerthal, Miselerland und Lëtzebuerg West aufgeteilt. Für die Region Müllerthal bedeutet dies insgesamt einen finanziellen Anteil von Gemeindegeldern in Höhe von 4.500.- EUR im Projekt. Dieser regionale Anteil in Höhe von 4.500.- EUR wurde mit 21 Befürwortungen, 1 Enthaltung einer 1 Gegenstimme gestimmt.

7. Finanzabschluss des LEADER-Projektes MU 4.2.1(b) N°2 „Service régional de Médiation sociale“ der MEC a.s.b.l.

Projektträger: Mouvement pour l’Egalité des Chances – MEC a.s.b.l.

Laufzeit: Juni 2012 – Mai 2013

Gesamtausgaben: 44.189,86.- EUR (LAG Müllerthal und LAG Miselerland)

Anteil LAG Müllerthal: 22.094,93.- EUR

Die Ergebnisse des Projektes MU 4.2.1(b) N°2 « Service Régional de Médiation Sociale » wurden auf der Vorstandssitzung in Heffingen am 9. Oktober 2013 von Aurélia Pattou (« Mouvement pour l’Egalité des Chances – MEC a.s.b.l ») präsentiert.

Im Oktober 2010 wurde der Mediationsdienst für Nachbarschaftskonflikte in den beiden Regionen Müllerthal und Miselerland offiziell eingeweiht. Seit diesem Zeitpunkt wird der Dienst von den Einwohnern der beiden Regionen zur Schlichtung von Nachbarschaftskonflikten genutzt. Insgesamt 56 Anfragen für eine Mediation gingen seit dieser Zeit beim Projektträger ein. Um den Bekanntheitsgrad des Service zu steigern und Wege für den langfristigen Erhalt des Service zu finden, wurde von Juni 2012 bis Mai 2013 ein weiteres Jahr Projektlaufzeit mit LEADER-Geldern unterstützt. Zudem sollte der Service auch verstärkt bei der portugiesischen Bevölkerung bekannt gemacht und neue Mediatoren in der Mannschaft der ehrenamtlich tätigen Mediatoren aufgenommen werden.

Die gesteckten Ziele konnten während der Projektlaufzeit erfolgreich umgesetzt werden: die bestehende Gruppe von Mediatoren wurde um vier neue Mediatoren, die ehrenamtlich für den Nachbarschaftsdienst arbeiten, erweitert. Darüber hinaus wurde das Projekt in der portugiesisch-sprachigen Gemeinschaft präsentiert und in verschiedenen portugiesisch-sprachigen Medien veröffentlicht. Auch wurde ein dreisprachiger Flyer heraus gegeben (deutsch, französisch, portugiesisch). Die Fortführung der Marketingmaßnahmen (Flyer, Annoncen, Internet, Gemeindezeitungen) in den beiden Regionen blieb ebenfalls ein bedeutsamer Bestandteil der Projektarbeit.

Ein sehr wichtiges Anliegen des Projektträgers gemeinsam mit der Gruppe der Mediatoren war die Sicherstellung der langfristigen Finanzierung des Service – auch über die Laufzeit von LEADER-Projekten hinaus. Von daher wurden von Beginn der Projektlaufzeit an in den beiden LEADER-Regionen viele Gespräche mit den Gemeinden sowie den Ministerien geführt, um Finanzierungsmöglichkeiten zu finden. Die Bemühungen waren erfolgreich: gegen Ende des Projektes konnte der Projektträger Konventionen mit insgesamt 18 Gemeinden in den beiden Regionen Müllerthal und Miselerland unterzeichnen. Dadurch ist der Fortbestand des Mediationsdienstes über die Projektlaufzeit hinaus gesichert. In der Region Müllerthal haben sich 10 Gemeinden für die weitere finanzielle Unterstützung ausgesprochen: Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Echternach, Fischbach, Heffingen, Larochette, Rosport, Waldbillig. Im Miselerland sind es die Gemeinden Betzdorf, Lenningen, Mondorf-les-Bains, Mertert, Remich, Schengen, Stadtbredimus, Waldbredimus.

Aufgrund der guten Verwaltung des Projektbudgets wurde das Gesamtbudget in Höhe von 48.080.- EUR nicht vollständig ausgeschöpft.

Der LEADER-Vorstand beglückwünschte den Projektträger für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes, das den für LEADER-Projekte geforderten innovativen Charakter vorbildlich umgesetzt hat. Zudem wurde mit dem Mediationsdienst ein Dienst geschaffen, der ein Mehrwert für die Region ist und ein Service für den Bürger in den beteiligten Gemeinden darstellt.

Das Projekt wurde mit einer Gegenstimme mit einem Gesamtbudget von 44.189,86.- EUR vom LEADER-Vorstand verabschiedet. Der Finanzplan sieht eine Beteiligung von 73% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (32.258,60.- EUR) sowie 27% von den zwei Regionen Müllerthal und Miselerland (11.931,26.- EUR) vor. Die Gesamtkosten wurden zwischen den beiden LEADER-Gruppen Müllerthal und Miselerland zu gleichen Teilen geteilt.

Für die Region Müllerthal beinhaltet das Projekt demnach ein Gesamtbudget von 22.094,93.- EUR; davon werden 73% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (16.129,30.- EUR) sowie 27% von der Region Müllerthal (5.965,63.- EUR) übernommen. Die regionalen Gelder werden in der gesamten Höhe von den Gemeindegeldern gedeckt.

8. Finanzabschluss des LEADER-Projektes MU 4.2.1(a) N°3 Vorbereitung für ein transnationales Projekt zum Thema „Waldwege – Netzwerk walddreicher Regionen in Europa“

Anette Peiter präsentierte die Ergebnisse des Vorbereitungsprojektes. Die Projektgelder wurden eingesetzt um ein transnationales Folgeprojekt mit anderen LEADER-Gruppen in Europa zum Thema Wald zu starten.

Die Bemühungen waren erfolgreich. Im Mai 2012 wurde das transnationale Kooperationsprojekt MU 4.2.1(c) N°3 „Forest Project – Netzwerk walddreicher Regionen in Europa“ gestartet. An dem Projekt sind sechs weitere LEADER-Gruppen aus Frankreich, Schweden und Finnland beteiligt.

Das Projekt wurde einstimmig mit einem Gesamtbudget von 5.018,58.- EUR vom Vorstand verabschiedet (23 Stimmen). Der Finanzplan im Projekt sieht eine 100% Kofinanzierung durch das Landwirtschaftsministerium bis zu einem Maximalbetrag von 5.000.- EUR vor. Der verbleibende Restbetrag von 18,58.- EUR wird in der gesamten Höhe von den Gemeindegeldern gedeckt.



9. LEADER-Budget für interregionale Kooperationsprojekte: Restgelder

Die Vorstandsmitglieder der LAG Müllerthal haben sich einstimmig für die Rückgabe des Restbudgets in Höhe von 7.660,87.- EUR in der Maßnahme 4.2.1(b) „Coopération interterritoriale“ ausgesprochen. In der Maßnahme 4.2.1(b) war die LAG Müllerthal bisher an drei interregionalen Kooperationsprojekten beteiligt, zwei weitere Projekte wurden auf der Sitzung in Heffingen verabschiedet. Zur optimalen Ausnutzung der Fondsgelder auf nationalem Niveau wird der Restbetrag in Höhe von 7.660,87.- EUR daher zurückgegeben.

10. Verschiedenes

LEADER-Dag

Am 21. September 2013 wurde der LEADER-Dag und 10 Jahre LAG Müllerthal in der Region gefeiert. Die Veranstaltung wurde in den drei FiLaNo-Gemeinden ausgetragen. Nach der Bgerüssung in Schoss starteten die Treilnehmer anschliessend zu einer fünf Kilometer langen Wanderung bis nach Meysemburg. Die Familie Clasen, in deren Besitz sich das Schloss heute befindet hatte anlässlich des LEADER-Dags die Tore geöffnet und das geschichtsträchtige Gelände zur Verfügung gestellt. Nach einem Barbecue konnten die rund 100 Teilnehmer das Gelände besichtigen.

Projekt Kanutourismus

Das geplante interregionale Kooperationsprojekt „Kanutourismus an Mosel und Sauer“ welches in der letzten LAG-Versammlung in Larochette vorgestellt wurde, wird von der LAG Miselerland als regionales Projekt durchgeführt.

Präsentation Zwischenergebnisse Naturpark

Samstag, 12. Oktober 2013

9:00 – 14:00 Uhr, Steinheim

Bëschralley

Sonntag, 13. Oktober 2013

10:00 – 17:00 Uhr, Heringer Millen

11. Datum der nächsten Versammlung

Die nächste LAG-Vorstandssitzung findet am **Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 19:30 Uhr** in Eppeldorf statt. Im Anschluss an die Versammlung findet ein gemeinsames Essen statt.

Die Powerpoint-Präsentationen zu den vorgestellten Projekten sind dem Anhang zu entnehmen. Die Dokumente sind darüber hinaus auf der Homepage der LAG LEADER Müllerthal www.mu.leader.lu unter der Rubrik Downloads abgelegt und können herunter geladen werden.

Bericht der Vorstandssitzung der LAG Müllerthal

am 9. Oktober 2013 in Heffingen

Anhang

1. Präsentation Vorstellung des Projektes MU 4.1.3 N°14 „Naturpark-Fotos“ des Syndicat Naturpark Mëllerdall
2. Präsentation zur Vorstellung des Projektes MU 4.1.3 N°15 „Weiterbildung für regionale Produzenten“ der Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l.
3. Präsentation zur Vorstellung des Projektes MI 4.2.1(b)N°2 „LEADER-Projektpanorama“
4. Präsentation zur Vorstellung der Ergebnisse von Phase 1 im Projekt MU 4.1.3 N°10 „Diversity4Kids“ der MEC a.s.b.l.
5. Präsentation zur Vorstellung des Projektes MI 4.2.1(b) N°1 „Luxembourg à Cheval“ der Fédération Luxembourgeoise des Sports Equestres
6. Präsentation zum Finanzabschluss des Projektes MU 4.2.1(b) N°2 „Service régional de Médiation sociale“ der MEC a.s.b.l.
7. Präsentation zum Finanzabschluss des Projektes MU 4.2.1(a) N°3 „Vorbereitung für ein transnationales Projekt zum Thema Waldwege – Netzwerk walddreicher Regionen in Europa“